

PRESSEMITTEILUNG

SPERRFRIST 02.04.2025, 18:00 UHR

Dr. Marvin Walczok für herausragende Dissertation mit Südwestmetall-Förderpreis geehrt.

Südwestmetall-Vorsitzender Dr. Joachim Schulz: „Die Preisträgerinnen und Preisträger machen mit ihren herausragenden Dissertationen die Forschungsleistungen an den baden-württembergischen Landesuniversitäten für uns unmittelbar und sehr vielfältig erlebbar.“

02.04.2025

STUTTGART – Der Arbeitgeberverband Südwestmetall hat am Mittwoch neun talentierte Nachwuchswissenschaftler der baden-württembergischen Landesuniversitäten für ihre exzellenten wissenschaftlichen Arbeiten geehrt. Die ausgezeichneten Dissertationen leisten einen bedeutenden Beitrag zur industriellen Arbeitswelt und deren sozialpolitischen Rahmenbedingungen. Seit mehr als 35 Jahren werden die Förderpreise vergeben, die mit jeweils 5.000 Euro dotiert sind.

Dr. Marvin Walczok erhielt für seine herausragende Dissertation „Friend or foe? How innovative digital technologies affect motivational work characteristics and employees’ perceived job insecurity“ an der Universität Heidelberg den Südwestmetall-Förderpreis.

Er untersuchte, welche psychologischen Konsequenzen die Verfügbarkeit von intelligenten Assistenzsystemen bei manuellen Montagetätigkeiten haben. Im Fokus stehen dabei die Auswirkungen auf motivationale Arbeitsmerkmale in der Montage und die wahrgenommene Arbeitsplatzunsicherheit der Beschäftigten. Durch mehrere Online-Experimente und Studien analysierte Walczok sowohl positive als auch negative Konsequenzen der Technologieeinführung, wobei er auch das Konzept der affektiven automatisierungsbedingten Arbeitsplatzunsicherheit

entwickelte und validierte. Die Arbeit liefert wichtige empirische Erkenntnisse für die Gestaltung der digitalen Arbeitswelt.

„Die Preisträgerinnen und Preisträger machen mit ihren herausragenden Dissertationen die Forschungsleistungen an den baden-württembergischen Landesuniversitäten für uns unmittelbar und sehr vielfältig erlebbar“, sagt Südwestmetall-Vorsitzender Dr. Joachim Schulz im Rahmen der Veranstaltung.

Dr. Marvin Walczok ist nach wie vor an der Universität Heidelberg in Forschung und Lehre tätig.